



Protokoll der 97. Generalversammlung

6/2017

Vorsitz	Marlise Widmer, Co-Präsidentin Vreni Niederberger, Co Präsidentin	
Datum	11.05.17	
Ort	Mehrzweckhalle Emmetten	
Anwesende Vorstands- mitglieder	Marlise Widmer Berta Christen Priska Durrer Vreni Niederberger Daisy Amstalden Marcelle Berlinger	
Anwesende Gäste	Marie-Louise Würsch Anton Mathis Christine Stauber Regula Käslin und Ruth Aschwanden Irene Amstutz Silvia Brändle Judith Duft Nadja Häcki Walter Mathis Markus Limacher Edith Würsch Alice Zimmermann	Ehrenmitglied Frauenbund Nidwalden Gemeindepräsident Emmetten Vizepräsidentin Frauenbund Obwalden Co-Präsidentinnen Frauenbund Uri Bäuerinnenverband NW, Fachstelle KAN Kath. Landeskirche Nidwalden Neue Nidwaldner Zeitung Pfarrer Emmetten Gemeindeleiter Emmetten Aktuarin Kirchgemeinde Emmetten Landrätin Präsidentinnen und Vorstandsfrauen der Ortsvereine/Gruppen Junge Frauen gemäss Präsenzliste
Entschuldigt:	<i>Schweiz. Kath. Frauenbund, Yvonne von Deschwanden, Regierungsrätin, Pro Juventute Beat Fuchs, Frauenbund Luzern, AGEB, evang. Frauenverein Nidwalden; Pro Filia Nidwalden, Spitex Nidwalden, Schulrat Oberdorf, ELBE Hildegard Pfäffli-Murer, Bistro Interculturel, Klara Niederberger, Brigitte Würsch, Judith Hofstetter, Esther Minder, Sonja Pflighar Hofer, Rita Steinegger, Yvonne Filliger, Patricia Dahinden Sterchi, Nicola Bucher</i>	
Anwesend:	75 inkl. Vorstand Kantonalverband und Emmetter-Vorstands-Frauen	
Beginn	20.00 Uhr	
Protokoll	Marcelle Berlinger	
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Wahl der Stimmzählerinnen3. Jahresberichte 2016<ol style="list-style-type: none">3.1 Präsidentin3.2 SOFON	

4. Finanzen
 - 4.1 JR Frauenbund Nidwalden SKF
 - 4.2 JR SOFON
 - 4.3 Revisorinnenberichte
 - 4.4 Jahresbeitrag 2018
 - 4.5 Budget 2017
5. Wahlen
 - 5.1 Kantonalvorstand
 - 5.2 SOFON Vorstand
 - 5.3 Revisorin
6. Anträge und Beschlüsse
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Damit nicht alle vom Winde verweht werden, servieren uns die Emmetter Frauen den Apéro in der Mehrzweckhalle Emmetten. Co-Präsidentin Vreni Niederberger stimmt uns auf die Generalversammlung ein: ***Make up macht schön und bedeutet machen, gestalten, erfinden, zusammenbringen, aufholen, ausgleichen, sich versöhnen, sich entscheiden, etwas vermässeln und mach endlich. Also machid mir d' Welt schöner. In diesem Sinne übergebe ich das Wort der Präsidentin von Emmetten, Edith Würsch. Anschliessend hören wir die Jungformation Wagner und Kuhn.***

Mit den musikalischen Klängen kommen wir so richtig in Stimmung. Die neugewählte Präsidentin, Edith Würsch, heisst die Versammelten in der Mehrzweckhalle Emmetten mit einer stimmungsvollen Powerpoint Präsentation über „Emmetten – die Nr. 1 in Nidwalden“ herzlich willkommen.

Begrüssung

Im Namen des Kantonalvorstandes des Frauenbund Nidwalden SKF begrüssen Marlise Widmer und Vreni Niederberger, Co-Präsidentinnen zur **97. Generalversammlung**. Einen besonderen Willkommgruß richten sie an die Gäste. Im Weiteren begrüssen die Co-Präsidentinnen die Einzelmitglieder sowie alle Vorstandsfrauen aus den Ortsvereinen und der Gruppen Junge Frauen. Einen herzlichen Dank richten sie an die FG Emmetten für das Gastrecht.

Entschuldigungen

Gemäss Auflistung Seite 1.

Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen sind einstimmig gewählt: Anita Odermatt Stans und Anya Gander, Ennetmoos

Die Co-Präsidentin Marlise Widmer stellt fest, dass die Einladung zur GV termingerecht verschickt wurde. Anträge nach Art. 10 der Statuten sind keine eingegangen. Das Protokoll der letzten GV genehmigte der Vorstand gemäss Statuten am 29.6.2016. Herzlichen Dank an die Protokollführerin.

Das Protokoll ist auch auf unserer Homepage www.frauenbundnw.ch ersichtlich.

Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Jahresberichte

Die Jahresberichte haben alle mit der Einladung schriftlich erhalten. Co-Präsidentin Vreni Niederberger erläutert die wichtigsten Anlässe des vergangenen Jahres: *ich möchte kurz auf ein paar Highlights zurückkommen. Wir Vorstandsfrauen haben uns seit der letzten GV zu 12 Sitzungen im Oeki getroffen. Nach den behandelten Traktanden, blieb immer noch Zeit, für gute Gespräche untereinander. Wir sind zu einem guten Team zusammengewachsen. Bei dieser Gelegenheit danke ich meinen Kolleginnen für die Freundschaft und für ihre Arbeit für den Frauenbund herzlich. Ihr alle seid von unschätzbarem Wert. Ab dem 1. Juli konnten wir die Geschäftsstelle eröffnen. Sie wird von Marcelle Berlinger geführt. Das erleichtert uns Vorstandsfrauen die Arbeit. Jetzt laufen alle Fäden an einem Ort zusammen. An dieser Stelle danke ich Marcelle, dass sie das Amt übernommen hat. Ebenso einen grossen Dank gehört der Landeskirche*

Nidwalden, welche uns das mit ihrem finanziellen Beitrag ermöglicht. Jetzt komme ich auf die schönsten Momente des letzten Vereinsjahres zurück.

An erster Stelle erwähne ich das Frauenzmorgä im Engel Stans. Die Teilnehmerzahl von über 200 Frauen hat uns richtig stolz gemacht. Das Buffet war schön angerichtet und alle haben genug bekommen. Auch das Theater von den drei Frauen kam bei den Teilnehmerinnen gut an. Ich denke die eine oder andere von uns Frauen hat sich selber gesehen oder gehört. Als wir bei der Herbsttagung in Einsiedeln darüber berichtet haben, waren die anderen Kantonalverbände sogar etwas neidisch darüber.

Gerne denke ich auch an das „Fädäzieh“ im Sternen in Buochs zurück, bei welchem Auslandskorrespondent Peter Gysling von seiner Arbeit in Russland erzählt hat.

Im Mai haben uns die Obwaldner Frauen zum jährlichen Innerschweizer Präsidentinnen-Treffen ins Benediktinerinnenkloster in Sarnen eingeladen. Nach einer interessanten Führung von Schwester Ruth-Marie haben wir uns im Rest. Eleven am Sarnersee getroffen und unsere Freuden und Sorgen ausgetauscht. Die letztjährige DV war im Verkehrshaus in Luzern. Sie stand ganz im Zeichen der Verabschiedung der Präsidentin Rosmarie Koller und wählten neu Simone Curau zur Präsidentin. Wir Nidwaldnerinnen waren mit ein grossen Delegation anwesend.

Im September hat der SKF alle Vorstandsfrauen nach Olten zum Impulstag eingeladen. Nach der „FrauenBande“ haben sie das neue Impulsthema „Make Up“ vorgestellt. Dieses wird uns die nächsten vier Jahre begleiten.

Wir sind von fast allen Ortsvereinen zur GV eingeladen worden. Sehr gerne haben wir die Einladung angenommen und mit einer 2er-Delegation teilgenommen. Das ist unsere Wertschätzung für die Arbeit, welche die Vorstandsfrauen leisten. Auch darf ich an dieser Stelle sagen, dass die Generalversammlungen jeweils sehr professionell abgehalten worden sind. Auch ist es interessant, wie unterschiedlich die verschiedenen FMG`s sind. Es ist eine Freude zu sehen, wie das neue Impulsthema Make Up von den Vereinen gelebt wird. So gibt es Vereine, welche Make Up in der Dekoration zum Ausdruck brachten, andere nahmen das Thema auf im Einstieg und wieder andere haben das Logo im Jahresprogramm abgedruckt. Ein grosses Kompliment an euch alle. An dieser Stelle danke ich im Namen des gesamten Kantonalvorstandes euch lieben Vorstandsfrauen ganz herzlich für alles was ihr in euren FMG`s macht. Ich wünsche mir sehr, dass ihr für euer freiwilliges Engagement in den Gemeinden geschätzt werdet und ihr das auch spürt.

Zum Schluss danke ich für all die schönen Begegnungen während dem ganzen letzten Jahr.

Auch Kommissionspräsidentin Alice Zimmermann hält einen kurzen Rückblick über die Arbeiten im Sofon. Berta Christen fragt an, ob noch Ergänzungen hinzuzufügen sind. Keine Wortmeldungen somit sind die Jahresberichte einstimmig genehmigt.

4. Finanzen

Frauenbund

Priska Durer erläutert die Jahresrechnung 2016: Anstelle des budgetierten Gewinnes von Fr. 80.— darf ich heute einen Gewinn von Fr. 1 417.24 präsentieren.

Dieser kommt wie folgt zustande, die 2000.— Rückstellungen, welche wir letztes Jahr für die Klage betreffend des Berichts auf der Homepage gemacht haben, konnten wir wieder auflösen, da die Forderung nicht zustande kam. Weiter hat die Kirchgemeinde Stansstad uns eine einmalige Spende von Fr. 500.— überreicht. Aus diesem Grunde konnten wir die Geschäftsstelle bereits ab Juli 16 eröffnen und nicht erst ab 2017.

Bilanz

Bei der Bilanz haben wir die Kasse, das Bankkonto und die beiden Konten Projektfonds und Frauenzmorge, welche zweckgebunden verwendet werden.

Vermögensnachweis:

Vermögen am 01.01.2016	Fr.	19'671.56
Gewinn	Fr.	1'417.24
Vermögen am 31.12.2016	Fr.	21'088.80

Sofon

Madeleine Niederberger erläutert die Jahresrechnung 2016 des Sofon: die Rechnung weist einen Verlust von Fr. 4 616.10 aus; dieser ist auf die diversen Unterstützungsleistungen zurückzuführen.

<i>Vermögensnachweis:</i>	
Vermögen per 1.1.2016	Fr. 43 728.50
Verlust	Fr. 4 616.10
Vermögen per 31.12.2016	Fr. 39 112.40

Die Rechnungsrevisorin Sonja Meister bestätigt sowohl die Rechnungsprüfung des Frauenbund als auch der Sofonkommission. Sie verweist auf den schriftlichen Prüfungsentscheid im Jahresbericht und empfiehlt die beiden Rechnungen zu genehmigen und verdankt die saubere und korrekte Arbeit der Kassierinnen.

Vreni Niederberger spricht den Revisorinnen einen herzlichen Dank aus.

Die Rechnung des Frauenbund Nidwalden und der Sofonkommission werden einstimmig angenommen.

Vreni Niederberger dankt für das Vertrauen und versichert, auch weiterhin mit den uns anvertrauten Geldern haushälterisch und umsichtig umzugehen.

Ebenso bedankt sie sich bei der Kassierin Priska Durrer für ihre zuverlässige und kompetente Arbeit und bei Madeleine Niederberger für das Führen der SOFON Kasse.

Jahresbeiträge 2018

Priska Durrer schlägt vor, die Mitgliederbeiträge wie bisher zu belassen, d.h.

Fr. 30.— für Einzelmitglieder

Fr. 50.— für Kollektivmitglieder und

Fr. 9.— pro Mitglied im Ortsverein

Davon gehen an den Dachverband:

Fr. 6.— pro Mitglied Ortsverein und

Fr. 3.50 pro Einzelmitglied

Dem Vorschlag von Priska Durrer stimmt die Versammlung einstimmig zu.

Budget

Priska Durrer: Das Budget 2017 ist im ähnlichen Rahmen wie bis anhin, in Zahlen heisst das, dass den Einnahmen von 44'500.- Franken Aufwendungen von Fr. 44'805.— gegenüberstehen, was einen Verlust von Fr. 305.- ergibt.

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei der Landeskirche für den grosszügigen Beitrag, denn ohne den, könnten wir nicht bestehen.

Ich verspreche euch, dass wir mit dem Geld haushälterisch umgehen und alles daran setzen, dass wir vielleicht nächstes Jahr trotz dem budgetieren Minus eine schwarze Null präsentieren können.

Das Budget 2017 ist genehmigt.

Wahlen

Kantonalvorstand: Folgende Vorstandsfrauen stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung:

Marcelle Berlinger, Sekretariat (für 2 Jahre) und Marlise Widmer, Bildung (für 1 Jahr).

Die Vorstandsfrauen sind einstimmig in ihrem Amte bestätigt.

Ersatzwahl für Daisy Amstalden: *Susanne Frey ist in der ehrenamtlichen Arbeit inzwischen kein unbekanntes Gesicht. Sie ist 57 Jahre alt, verheiratet mit Henning Frey und hat einen 28 jährigen Sohn, Fabian, der in Deutschland lebt.*

Vor 10 Jahren kamen sie und ihr Mann aus beruflichen Gründen hierher. Die deutsche Muttergesellschaft der Firma ihres Mannes hat hier eine Tochter-Gesellschaft gegründet, die in der IT-Branche tätig ist. Seitdem ist Susanne dort im Büro in Beckenried für die Administration zuständig.

Sie wohnt in Ennetbürgen und war 6 Jahre im Vorstand der FMG Ennetbürgen für die Aktivitäten zuständig. Inzwischen fühlt sie sich hier sehr heimisch und integriert. Des Weiteren ist sie noch in der Gym-Fit Gruppe KassiererIn und seit diesem Jahr als Revisorin in der FMG Ennetbürgen.

Sie freut sich auf die Arbeit im Vorstand des Frauenbund Nidwalden.

Susanne Frey ist einstimmig und mit Applaus in den Vorstand gewählt.

Wahlen Präsidium: Berta Christen macht der Versammlung folgenden Vorschlag: *Marlise Widmer hat dem Vorstand den Rücktritt als Co-Präsidentin aus zeitlichen Gründen bekannt gegeben. Heute sind wir in der glücklichen Lage, euch Vreni Niederberger als kompetente Präsidentin für ein Jahr (Rest der Amtsdauer) vorzuschlagen.*

Ohne Gegenvorschlag ist Vreni Niederberger mit grossem Applaus für ein Jahr als Präsidentin gewählt. Herzliche Gratulation. Ebenso gewählt ist neu Berta Christen für den Rest der Amtsdauer von einem Jahr als Vicepräsidentin.

Die Rechnungsrevisorin Sonja Meister ist für zwei weitere Jahre bestätigt.

Bestätigungswahlen Sofon: Alice Zimmermann, Daniela Christen und Madeleine Niederberger sind als Sofon-Kommissionsmitglieder bestätigt.

Erneut als Kommissionspräsidentin ist Alice Zimmermann für weitere zwei Jahre bestätigt.

Anträge und Beschlüsse

Anträge an die GV sind keine eingegangen

Ehrungen

Verabschiedet werden dieses Jahr folgende Präsidentinnen oder Kontaktfrauen

Gaby Meyer Gröbli, Emmetten, Daniela Odermatt, Ennetmoos und Sybille Barmettler, Buochs

Bei den Jungen Frauen werden als Kontaktfrauen verabschiedet:

Lea Graf, Hergiswil (ist noch als Teamfrau dabei), Patricia Dahinden, Ennetbürgen und Patricia Scheuber, Buochs

Verabschiedung Marlise Widmer als Co-Präsidentin

*Liebe Marlise, im letzten Vereinsjahr haben wir zwei das Schiff vom Frauenbund Nidwalden als Co-Präsidentinnen gesteuert. Es war schön, dich an meiner Seite zu wissen. Jetzt hast du dich entschlossen, kürzer zu treten und das Amt abzugeben. Schade, aber du bleibst uns ja noch ein Jahr als Vorstandsmitglied erhalten. Ein grosses Vergelt's Gott Marlise. Als Co-Präsidentin wird **Marlise Widmer** verabschiedet; sie bleibt jedoch als Ressortleiterin Bildung im Kantonalvorstand*

Der Verband begrüsst die neuen Präsidentinnen

Edith Würsch, Emmetten und Anya Gander, Ennetmoos

sowie die Kontaktfrauen Gruppe Junge Frauen

Martina Meyer, Hergiswil, Anita Kaufmann, Ennetbürgen und Brigitte Raderbauer, Buochs

Ehrung Ortsvereine

Wir haben noch zwei Ortsvereine, welche in diesem Jahr ein Jubiläum feiern. Es sind das Stansstad mit 80 Jahren Vereinsgeschichte und Stans mit 140 Jahren. Wir gratulieren euch herzlich und überreichen euch einen Gutschein.

Die Frauen der FG Emmetten erhalten je eine Rose und einen Regenschirm für die gute Organisation der GV 2016.

Verschiedenes

- **Schweiz. Delegiertenversammlung vom 23.5.2017 in Sarnen:** Die Ortsvereine werden gebeten, sich bei der Geschäftsstelle zu melden, sodass der Kantonalverband die Plätze reservieren kann; die Stimmkarten werden vor Ort abgegeben.
- **Impulstagung in Kreuzlingen am 23.9.2017** zum Thema „make up - Flüchtlinge“
- **Frauenzmenge vom 4.11.2017:** Es lohnt sich, dieses Datum zu reservieren. Julia Onken ist als Gastreferentin eingeladen.
- **Besuchstag der Geschäftsstelle SKF in Luzern für die Ortsvereine: 23.11.2017;** die Unterlagen werden folgen.

- Jedes Jahr bieten wir zwei Frauenfeiern an. Am **24. 10. 2017** findet die zweite Feier „frauen feiern“ in der **reform. Kirche Stans** statt. Dazu sind alle Frauen herzlich eingeladen.
- Alle zwei Jahre bietet Berta Christen eine Adventsmeditation an. Wie schön ist es in dieser hektischen Zeit, sich ein bisschen Zeit der Ruhe, Besinnung und eine Botschaft zu entdecken. Wir dürfen am **Mittwoch, 13. Dezember 2017 in der Klosterkirche St. Klara Stans** bei den Klosterschwestern diese Ruhe geniessen.
- "Ich habe euch immer gesagt, macht die Menschen froh!" Hl. Elisabeth. Berta Christen weist auf das Jubiläumsjahr 60 Jahre Elisabethenwerk 1958-2018 hin. Merkt euch den **19. November 2018**. Wir werden eine spezielle Feier in der **Klosterkirche St. Klara in Stans** gestalten. Zudem ist es der Wunsch des Kantonalvorstandes, dass diese Feier mit Datum in euren **Jahresprogrammen 2018** vermerkt wird.
- Das Jahresprogramm ist sowohl auf unserer Homepage www.frauenbundnw.ch oder www.frauenbund.ch wie auch auf den Infoblättern ersichtlich.
- Daisy Amstalden wirbt für den Flüchtlingstag in Stans, welcher neu Begegnungstag heisst und am **24. Juni 2017** stattfinden wird. Sie dankt zum Voraus für die vielen Kuchen. Ab 8 Uhr können die Kuchen am Stand (Standort zwischen Linde und 360 Geschäft) abgegeben werden. Der Kaffeestand ist ab 10 Uhr offen.

Tagungsort GV 2018: Die nächste GV findet am 24.4.2018 in Dallenwil statt. Die neugewählte Präsidentin freut sich, dass ihre 1. Generalversammlung an ihrem Wohnort stattfinden wird.

Gruss- und Abschiedsworte

Gemeindepräsident Anton Mathis überbringt Grussworte der Gemeinde Emmetten. Er verweist nochmals auf die anfangs gezeigte PowerPoint-Präsentation über das Dorf Emmetten. In kurzen Worten wirbt es für sein Dorf, die Rolle der Vereine und die wichtige Funktion der Frauengemeinschaft. Die Freiwilligen-Arbeit der Frauengemeinschaft ist nicht zu unterschätzen, ihre Arbeit ist schlichtweg unbezahlbar. Im Namen des Gemeinderates offeriert er der Versammlung, die Getränke und Verpflegung zu übernehmen und wünscht allen weiterhin Motivation und Freude und viele positive Begegnungen. Mit einem herzlichen Applaus wird diese grosszügige Geste verdankt.

Regula Käslin und Ruth Aschwanden überbringen Grussworte aus Uri und loben die gute Zusammenarbeit unter den Kantonalvorständen. Es ist wichtig, dass die Innerschweizer zusammenhalten.

Die Co-Präsidentin Marlise Widmer dankt für die Grussworte. Im Weiteren richtet sie den Dank an alle, die ihr in der Zeit als Präsidentin ad interim und Co-Präsidentin das Vertrauen geschenkt haben.

Mit dem Schlusszitat von Martha Graham beendet Marlise Widmer die 97. Generalversammlung
 "Wenn eine indische Frau eine Decke webt, hinterlässt sie einen Defekt im Gewebe, damit die Seele hinaus kann"

Weben wir alle an derselben Decke weiter und lassen unsere Seelen in die Welt hinaus, eine Welt die uns braucht.

Beckenried, Mai 2017

Die Protokollführerin: *Marcelle Berlinger*

Anfügung der Geschäftsstelle: Allen neu- und wiedergewählten Vorstandsfrauen gratuliere ich herzlich zur Wahl und danke für ihre Bereitschaft, die Anliegen des Frauenbund Nidwalden zu vertreten und weiterzuführen. Einen speziellen Dank an Priska Durrer für die Zusammenstellung der PowerPoint-Präsentation GV 2017. Der Präsidentin wünsche ich Kraft, Motivation und die nötige Zeit, dem Kantonalverband vorzustehen. Ich freue mich, mit euch weiterhin zusammen arbeiten zu dürfen.

Geschäftsstelle Frauenbund Nidwalden

Marcelle Berlinger